

1968-1985 Gastwirtschaft Bürgerhaus Eschbach (Zusammenfassung Ronald Löw, 2026)

1968 wurde das Bürgerhaus Eschbach in der Schulstraße eingeweiht. Im Bürgerhaus gab es eine Gastronomie mit Kegelbahn im Untergeschoß. Kegelfreunde nahmen regen Anteil an den zwei modernen vollautomatischen Kegelbahnen. 1997 wurde die Kegelanlage wegen hoher Renovierungskosten (ca. 50.000 DM) geschlossen.



(Bild: VEO-Archiv, Bürgerhaus Eschbach)



(Bild: VEO-Archiv, Gastronomie im Bürgerhaus)

Zwischen den Jahren 1968 bis 1973 wechselten einige Pächter. Erst als Reiner und Karin Lang aus Eschbach die Gastronomie am 01.02.1973 übernahmen und neu eröffneten, war es lange Jahre der Treffpunkt für Jung und Alt.



(Bild: VEO-Archiv, Werbung Fam. Lang)

1968-1985 Gastwirtschaft Bürgerhaus Eschbach (Zusammenfassung Ronald Löw, 2026)

Oft endeten Sportveranstaltungen oder Sportübungsstunden im Lokal. In der lokaleigenen Küche wurden deftige Portionen hergerichtet und der Ausschank florierte. Vom 01.10.1981 bis 30.09.1995 bestand ein Abnahmevertrag der Brauerei Dortmunder Union für das gesamte Bürgerhaus. 1984 entschloss sich das Ehepaar Lang die Wirtschaft aufzugeben.



(Bild: VEO-Archiv, Beisammensein im Bürgerhaus)

Seit Januar 1987 hat der Schützenverein 1900 Eschbach e.V. das Nutzungsrecht des Bewirtungsraumes und dem Schießstand mit 10 Bahnen. Die Räumlichkeiten der früheren Kegelbahnen sind nun baulich aufgeteilt. Heute nutzt der Karnevalverein einen Teil als Aufbewahrungsraum, der größere Vorraum ist nun unterteilt in einen Besprechungsraum mit Tisch und Stühlen sowie dem Archiv des Vereins Eschbacher Ortsgeschichte.



(Bild: VEO-Archiv, Archivraum im Bürgerhaus)